



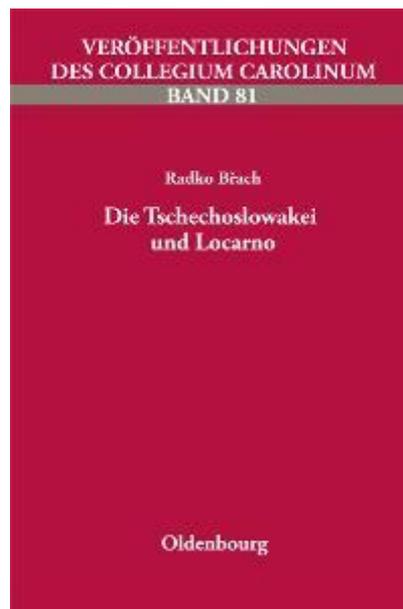
Hochstr. 8/II - 81669 München
Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0
newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de

Newsletter des Collegium Carolinum 2/2011

(20.1.2011)

Neue Publikationen

In der Reihe "[Veröffentlichungen des Collegium Carolinum](#)" ist vor kurzem als Band 81 erschienen:



Radko Břach

[Die Tschechoslowakei und Locarno](#)

Europäische Variationen

Aus dem Tschechischen übersetzt von Jana Heumos

Oldenbourg Wissenschaftsverlag
München 2010, XVI und 416 S., 1 schwarz-weiß Abbildung, gebunden

Ladenpreis € 49,80

ISBN 978-3-486-56146-3

[Bestellung beim Verlag](#)

Die internationalen Verträge, die 1925 in Locarno zwischen Sieger- und Verliererstaaten des Ersten Weltkriegs geschlossen wurden, sollten ein europäisches Sicherheits- und Friedenssystem begründen. Faktisch führten die Schiedsabkommen mit Deutschland zu einer Machtverschiebung im Zentrum Europas. Radko Brach stellt ausgehend von der innenpolitischen Situation in den beteiligten Staaten deren Verhandlungsstrategien dar. Auf der Grundlage der Akten des tschechoslowakischen und des polnischen Außenministeriums und von Memoiren werden die Berichte und Aktivitäten der Verhandlungsführer sowie der Gesandten in den beteiligten Staaten ausgewertet. Deutlich treten die unterschiedlichen Handlungsweisen und Zielsetzungen von Polen und der Tschechoslowakei hervor.

Dr. Radko Břach ist Historiker in Prag.

Ferner ist in der Reihe "[Veröffentlichungen des Collegium Carolinum](#)" vor kurzem als Band 51/III erschienen:



Ernst Rutkowski (Hrsg.)

Briefe und Dokumente zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie unter besonderer Berücksichtigung des böhmisch-mährischen Raumes, Teil III

Der verfassungstreue Großgrundbesitz 1905-1908

Oldenbourg Wissenschaftsverlag
München 2010, 1.045 Seiten, gebunden

Ladenpreis € 118,00

ISBN 978-3-486-57726-6

[Bestellung beim Verlag](#)

Adelsparteien wie der Verfassungstreue Großgrundbesitzes und der Konservative Großgrundbesitz entstanden in den Parlamenten der Habsburgermonarchie als Folge des Kurienwahlrechts. Nicht zuletzt durch die guten Verbindungen zum kaiserlichen Hof und ihre Präsenz in den Spitzen der Ministerien kam diesen lose organisierten Parteien ein großes Gewicht in der altösterreichischen Politik zu. Zwar beendete die Wahlreform von 1907 die Stellung dieser Adelsparteien im Abgeordnetenhaus, dagegen blieb sein Einfluss im Herrenhaus und in den Landtagen bis 1918 bestehen.

Im Mittelpunkt der Quellenedition stehen einerseits die Diskussionen um die Einführung des allgemeinen gleichen Wahlrechtes und dessen Folgen für die Politik auf Reichs- wie auf Landesebene, andererseits das Verhältnis zu Ungarn und zu Bosnien sowie der deutsch-tschechische Ausgleich. Der Band liefert grundlegende Quellen für ein besseres Verständnis der innenpolitischen Probleme der Habsburgermonarchie in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg.

Ernst Rutkowski, Dr. phil., ist Historiker und pensionierter Staatsarchivar in Wien.

Falls Sie den Newsletter des Collegium Carolinum nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de.

Dort können Sie auch eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse anzeigen.

© Collegium Carolinum, Hochstr. 8/II, 81669 München, Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0, Fax: +49 / 89 / 55 26 06 - 44, E-Mail: post.cc@extern.lrz-muenchen.de, U.-St.-ID-Nummer: DE 129514609.

Das Collegium Carolinum erklärt ausdrücklich, dass es nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich ist, die über einen Link erreicht werden, und dass es sich diese Inhalte nicht zu eigen macht. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angeführten Links.